

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir lernen wieder dankbar sein.

„Gottlob es regnet Schtroom!“

Liseli wartet uf Antwort

Wir sprechen von der guten alten Zeit. Die Diskussion dreht sich um die früheren Preise und Möglichkeiten ... Plötzlich wirft das fünfjährige Liseli die

Frage dazwischen: «Müetti, wie mängs Ei bruucht-mer für nes Schtierenaug?»

H. W.

Das Rezept

«Ich liebe die yes-men (Ja-Sager) nicht», warnte Sam Goldwyn, der Film-gewaltige, einen neuen Assistenten. «Ich will, daß Sie mir sagen, was Sie wirklich denken — auch wenn es Sie Ihre Stelle kostet.» (deutsch von es)

Einer der „**DYNASTIE MICHEL**“
kocht in seinem
ZunftHaus
Zimmerleuten
„Temple des Gourmets“
ZÜRICH
Limmatquai 40 Tel. 24236
CHARLES MICHEL

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant ☐ Bar ☐ Feldschlösschen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheintelden**

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie dehome“